

Energie für alle – sicher und günstig

CO₂-Ausstoß soll bis 2020 weiter zurückgehen

Die CDU-geführte Koalition hat Eckpunkte beschlossen, um die Energiewende erfolgreich fortzusetzen. Die vereinbarten Maßnahmen tragen dazu bei, die nationalen Klimaziele zu erreichen. Der Kohlendioxid-Ausstoß (CO₂) soll im Jahr 2020 um 40 Prozent unter dem des Jahres 1990 liegen.

- **Netzausbau vorantreiben.** Wir wollen den Netzausbau so gestalten, dass Mensch und Natur so wenig wie möglich belastet werden. Stärker als bisher geplant sollen bestehende Stromtrassen genutzt werden. Bei neuen Trassen werden die Bürgerinnen und Bürger an den Planungen beteiligt. Erdkabel bekommen bei Gleichstromtrassen Vorrang vor Freileitungen.
- **Mehr Geld für die Kraft-Wärme-Koppelung (KWK).** Die Förderung der umweltschonenden KWK – die Strom und Wärme aus Gas erzeugt – wird auf 1,5 Milliarden Euro pro Jahr verdoppelt. Dies trägt dazu bei, den Ausstoß von CO₂ um 4 Millionen Tonnen jährlich zu reduzieren.
- **Weniger Strom aus Braunkohle.** Bis 2020 soll deutlich weniger Strom aus Braunkohle gewonnen werden. Einzelne Braunkohlekraftwerke werden dazu vom Netz genommen. So sollen bis zu 12,5 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden. Wir achten dabei darauf, dass Arbeitsplätze erhalten bleiben.
- **CO₂ reduzieren.** Auch bei Gebäuden, Kommunen, in der Industrie und im Schienenverkehr wollen wir den CO₂-Ausstoß verringern, insgesamt um weitere 5,5 Millionen Tonnen jährlich. Dazu werden aus dem Energie- und Klimafonds jedes Jahr bis zu 1,16 Milliarden Euro bereitgestellt.

Diese Ergebnisse zeigen: Unsere Energieversorgung bleibt sicher, sauber und bezahlbar.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.